Birkenfeld Landesmuseum

seit 1910

Schulklassen und Gruppen

Erlebnisarchäologie zum Anfassen, unter diesem Motto bieten wir Führungen für Gruppen und Schulklassen. Ein museumspädagogisches Begleitprogramm kann in Absprache mit der Museumsverwaltung angeboten werden.

Bibliothek & Archiv

In unserer Bibliothek befinden sich über 16.000 heimatkundliche Bücher, Medien und eine umfangreiche Sammlung an Archivalien.

Der Verein für Heimatkunde sammelt und sichert Literatur und Schriftstücke aus und über die Region. Somit bietet die Bibliothek einen kostbaren Fundus für Heimat- und Familienforscher.

Anschrift & Kontakt

Landesmuseum Birkenfeld
Verein für Heimatkunde
im Landkreis Birkenfeld
Friedrich-August-Straße 17
55765 Birkenfeld / Nahe

Telefon: 06782 - 9 83 45 71
Fax: 06782 - 9 83 45 73
eMail: info@landesmuseum-birkenfeld.de
Homepage: www.Landesmuseum-Birkenfeld.de

Öffnungszeiten Museum

Januar bis Dezember (Feiertage geschlossen) :
Mo. - Do.: 10:00 – 12:00 + 14:00 – 17:00 Uhr
Freitag: 10:00 – 12:00 + 14:00 – 15:00 Uhr
April bis Oktober auch:
Sonntag: 14:00 – 17:00 Uhr
Öffnungszeiten Bibliothek & Archiv (ganzjährig)
Dienstag: 15:00 – 17:00 Uhr
in Ausnahmefällen auch nach Vereinbarung,
Änderungen vorbehalten (siehe Homepage)

Barrierefreiheit geprüft: » Teilweise barrierefrei «

KELTEN

Archäologie

RÖMER

Eisenhüttenwesen

WITTELSBACHER

Sonderausstellungen

OLDENBURGER ZEIT

altes Klassenzimmer

BIBLIOTHEK

Kelten & Römer

Acht Themenstationen informieren über Bauern, Künstler, Handwerker, Fürsten, Druiden, Götter und Orakel. Mitmachen ist auf der Entdeckungsreise von der keltischen bis zur römischen Kultur erwünscht.

Originalfunde aus der Sammlung des Museums geben, durch Repliken ergänzt, Einblicke in Kunsthandwerk, Totenkult und Religion der Kelten. Multi-Media-Stationen bieten weitere Informationen.

Birkenfeld – ein Teil von Oldenburg

Mit dem Sieg über Napoleon (1814) endete für Birkenfeld die kurze Zugehörigkeit zu Frankreich. Die Grenzen in Deutschland wurden neu festgelegt und das neue Fürstentum Birkenfeld wurde kurioserweise von 1817 bis 1937 oldenburgisch. Verschiedene Stationen informieren über die Entstehung des Fürstentums und dessen Entwicklung als oldenburgische Exklave.

Die Revolution 1848, das Leben der Menschen im 19. Jahrhundert und die neuerliche Besetzung durch französische Truppen in den Jahren 1918 bis 1930 sind weitere Themen.

Das alte Klassenzimmer

Die alten Schulbänke „drückten“ die Großeltern noch bis in die 50er Jahre. Hier können Kinder auf der Schiefertafel ihren Namen in der alten Schrift üben. Darüber hinaus findet man Fibeln, Schulranzen, Rechenmaschinen, Stickmuster sowie Märchenbilder.

Die Wittelsbacher

Die Ausstellung zeigt die Verbindung der Grafen von Sponheim mit den Wittelsbachern im 14. Jahrhundert und ihr Leben und Wirken in der Birkenfelder Region seit 1584. Die Birkenfelder Linie wurde durch die Erbfolge schließlich zum bayerischen Königshaus.

Das Eisenhüttenwesen

Vom 14. bis 19. Jahrhundert gab es im Hunsrück zahlreiche Eisenhütten und Hammerwerke. In dieser Ausstellung wird die Geschichte des Hüttenwesens und seiner Erzeugnisse gezeigt.

Beeindruckende Öfen und Gusseisenwaren, gefertigt in den Hütten Abentheuer und Asbach, zeigen die hohe handwerkliche Qualität regionaler Erzeugnisse.

Erlebniswelt Geschichte

Entdecken Sie die Geschichte und Kultur des Birkenfelder Landes. Erfahren Sie Spannendes über 2.500 Jahre Regionalgeschichte. Die Ausstellungen und Programme laden Groß und Klein zum aktiven Erforschen, Experimentieren, Rätseln und Spielen ein.